

WHAU

Stadtteilzeitung Stegermatt

Nr. 1 / März 2018

Älteste Stadtteilzeitung in Offenburg



Ich freue mich riesig:

**Die Katholische Kindertagesstätte
im Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt
ist unter den Top Ten aller
Kindertagesstätten in Deutschland**



**Bereits jetzt sind wir die beste Kindertagesstätte
in Baden - Württemberg!!!**

Lesen Sie weiter auf Seite 4



Aktionsgemeinschaft-stegermatt.de
Hier können Sie den UHU auch
online lesen
Bitte weitersagen!



Jahreshauptversammlung der

Bürgervereinigung Offenburg-Süd am 17.11.17

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft nahmen in Empfang:
für 20 Jahre Mitgliedschaft: Margarete Schulz; für 25 Jahre Mitgliedschaft: Manfred Ehls, Hans-Joachim Ficht, Hubert Lehmann, Walter Reichert, Joachim Riffel, Brigitte Tenzer; für 40 Jahre Mitgliedschaft: Tilly und Bruno Schirmann, Rosa Kuttruff, Gertrud und Herbert Näger. In Abwesenheit wurden geehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft: Inge und Michael Friedmann, Anita und Michael Häußler, Christa Reichert, Elke Huber-Riffel, Bertold Thoma; für 30 Jahre Mitgliedschaft: Beate und Hans-Jürgen Heinzmann, Carmen und Dieter Klatt, Johanna und Franz Scheur.



Impressum:

Herausgeberin und verantwortlich i. S. d. P.:
Aktionsgemeinschaft Stegermatt e. V.

Redaktionsanschrift:

Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt
Joachim Riffel, Badstraße 55, Tel.: 0781 / 204511
Fax.: 0781 / 204526, E-mail: sfz.stegermatt@gmx.de

Auflage: 900 Exemplare

Die anschließenden Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

- 1. Vorstand: Matthias Drescher
- 2. Vorstand: Heidi Egg
- Kassier: Eugen Leschke
- Schriftführerin: Annette Drescher
- Beisitzer: Heinz Hättig,
Nicole Kiefer,
Roland Stritt
und Elvis Wolf



V. L.: Nicole Kiefer (Beisitzerin), Annette Drescher (Schriftführerin), Elvis Wolf (Beisitzer), Eugen Leschke (Kassier), Matthias Drescher (1. Vorsitzender), Heidi Egg (2. Vorsitzende), Heinz Hättig (Beisitzer), es fehlt Roland Stritt (Beisitzer) *Foto: Amelie Drescher*

Benefizkonzert mit der Schwarzwaldfamilie Seitz



Das Gemeindeteam St. Martin dankt herzlich der **Bürgervereinigung Offenburg Süd e.V.** für die Durchführung des wunderbaren Konzerts, mit Spendenerlös von 557 Euro für die Martinskirche.



"KIESBOLLE DIE ROLLE"

wo rolle se na ?



Schmutziger Donnerstag

Nun begann die aktive Zeit der Kampagne im Stadtteil. Gegen 9.00 Uhr waren unsere Kiesbolle dann bei den Kindern in der Kath. Kindertagesstätte, um sie auf das große Gizzig-Rufen einzustimmen. Pünktlich 10.00 Uhr zog dann die Karawane los. Es waren wie jedes Jahr unsagbar viele Bonbons, Popcornpäckchen und sonstige Sachen, die aus unzähligen Fenstern oder von Balkonen geworfen wurden. Im Namen unserer Kinder, den NZ Kiesbolle e. V., Uhu Hexen aus Offenburg und Stegler Hexen bedanken wir uns bei allen Spendern recht herzlich für die Teilnahme am Gizzig-Rufen und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr unter vielen Fenstern oder Balkonen wieder einen Halt einlegen dürfen. Gegen 19.30 Uhr stellten wir unseren Narrenbaum in der St. Martinstraße. Anschließend wurde dann in der Halle des Stadtteil- und Familienzentrums der Beginn der heißen Phase der Kampagne gefeiert. Mit den Uhu Hexen aus Offenburg, Freie Mondschein-Hexen Offenburg, und Offenburger Klämmerli e.V.



Fastnachtssamstag großer Kinderkostümmaskenball

Der Saal in St. Martin war in diesem Jahr richtig voll. Der erste Programmpunkt war eine Polonaise mit allen Kindern, den Kiesbollen und den Stegler Hexen. Die Jury hatte es in diesem Jahr besonders schwer, da es sehr viele und schöne Kostüme zu bewerten gab.

Mädchen

1. Platz: Shayla Keller
2. Platz: Ciara Adam
3. Platz: Jasmin Mamkalo

Jungen

1. Platz: Jamiro Ulm
2. Platz: Chillian Aliov
3. Platz: Jamany Schwinge

Herzlichen Glückwunsch!! Aber auch alle Kinder, die an der Prämierung teilnahmen, mussten nicht mit leeren Händen nach Hause gehen



Fastnachtdienstag

Das Ende der 5. Jahreszeit kündigte sich an. Endlich konnten wir in diesem Jahr die Verbrennung des Kiesbollens in der großen Schätterbüx als Abschluss der Stadtteil-Fastnacht feiern. Der Kiesbolle wurde verbrannt. Der Sarg mit seiner Asche wurde zunächst in der Halle der Pfähler Villa aufbewahrt.



Danach erhellte ein großes Feuerwerk der Zunft den Himmel über Stegermatt. Bunte Sterne und goldene Fontänen erfreuten das Herz der Zuschauer. Pünktlich um 0.00 Uhr übergab Zunftmeister **Stefan Armbruster** die Asche des Kiesbollens den Fluten des Mühlbachs. Die Kampagne 2017 / 2018 war beendet. Doch auf seltsame Weise wird der Kiesbolle am 11. 11. 2018 wieder auferstehen



STEGLER HEXEN

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir schauen wiederum auf eine super lustige, manchmal auch harte, aber erfolgreiche Kampagne zurück. Es waren wieder schöne Hallenabende und auch sehr schöne Umzüge dabei. Ein Highlight war der große Umzug in Hausach, dieser war lang aber wirklich sehr schön, und auch unseren Kids hat er sehr viel Spaß bereitet. Diese Kampagne haben wir unseren 1. Zunftabend veranstaltet, dieser war ein voller Erfolg. Es waren zahlreiche Zünfte da, Besucher von außerhalb und auch viele Bewohner des Stadtteils, was uns sehr gefreut hat. 2 Programmpunkte der „NZ Nodepuuper Offenburg e.V.“ und „Bouc Bleu“ aus Straßburg führten durch den Abend, ansonsten wurde ausgiebig getanzt und gelacht. **Vielen Dank nochmal an alle die diesen Abend mit uns gefeiert haben.**



Es ist einfach schön zu sehen, mit wieviel Spaß und Freude wir an der Fastnacht teilnehmen und vor allem wieviel Spaß und Freude auch unseren Kindern diese Zeit bereitet, diese sind immer mit vollem Elan dabei. Man sieht aber auch, wieviele Menschen auf der anderen Seite Spaß daran haben, wenn wir unseren Schabernack mit ihnen treiben und so sollte es auch sein. Solltet auch Ihr Lust und Spaß am Fastnachtsleben haben, könnt Ihr Euch gerne mit unserem **1. Vorstand Peter Mayer** oder dem **2. Vorstand Ronny Durban** in Verbindung setzen und mal reinschnuppern, Wir freuen uns auf jeden und es sind auch alle herzlich willkommen!!! Ihr könnt auch gerne mal auf unserer Facebook Seite reinschauen unter „NZ Stegler Hexen Offenburg e.V.“ -dort erfahrt Ihr auch immer das Neueste von uns.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit und frohe Ostern!!!

Eure NZ Stegler Hexen Offenburg e.V.

Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt

Vorschulbereich



Deutscher Kita-Preis

... und wir sind weiter...

Nachdem unsere Kita im ersten Auswahlverfahren von **1400 Bewerbern unter die letzten 30** gekommen war, haben wir nun **den Einzug in den Kreis der 10 Finalisten geschafft.**

Anfang Januar kamen zwei Expertinnen aus Berlin, die sich neben dem Eindruck durch die eingereichten Materialien auch ein Bild vor Ort machen wollten.

Dazu führten die Expertinnen Gespräche mit dem Träger, den Eltern, dem Team, der Leitung und natürlich den Kindern. Außerdem beobachteten sie mehrere Stunden täglich das Alltagsgeschehen in der Kita. Über ihre Erfahrungen schreiben sie nun einen Bericht, der der Jury vorgelegt wird. Diese wählt dann eine erstplazierte und vier zweitplazierte Kitas aus.

Für die Kinder waren die weiteren Besucher- zwei Herren, die einen Tag lang das Leben in der Kita filmten- noch weitaus interessanter. Gerne erklärten sie ihnen die Abläufe, zeigten die Einrichtung und beantworteten alle Fragen. Natürlich ließen sie sich dabei filmen...

Diesen Kurzfilm (ca. 2 Minuten) kann man ab März auf www.eltern.de im Internet ansehen. Dort werden alle Finalisten vorgestellt. Auf dieser Seite kann auch jeder ab **März 2018** seine Stimme für eine Kita abgeben. Die Preisträger werden schließlich auf der **Preisverleihung am 2. Mai 2018 in Berlin** bekannt gegeben.

Deutscher Kita-Preis: Gebt uns eure Stimme! Unter www.eltern.de könnt ihr für unsere Kita abstimmen!

Anja Nicaise

Narri Narro -Fastnacht in der Kita

Nachdem die Kinder schon die ganze Woche verkleidet in die Kita kamen, sich hier schminken ließen und närrische Spiele und Lieder sangen, war der „Schmutzige Donnerstag“ wie immer der Höhepunkt der Woche. Schon früh am Morgen kamen die Offenburger Hexen gefolgt von den Stegler Hexen und den Kiesballe, um mit den Kita- Kindern, deren Familien und den Schülern der KASCH zu feiern.

Bevor es dann zum Gizzigrufen ging, bekamen alle Kinder von den Stegler Hexen Laugenstangen und von den Kiesbollen Getränke.

Ein närrisches Dankeschön an Kiesballe und Stegler Hexen-Narri, Narro



Nach dem Gizzigrufen gab es Kartoffelsuppe und bei einem Film ließen wir den närrischen Teil des Tages auslaufen. Viele Eltern haben ihre Kinder dann gegen halb drei abgeholt, da sie wussten, wie anstrengend es für die Kinder ist von frühmorgens an närrisch zu sein. **Dafür ein herzliches Dankeschön!**

Die restlichen Kinder verbrachten einen ruhigen Nachmittag.

(Anja Nicaise)

Kinderbereich

Adventsfenster

Vor Weihnachten wurden auch in diesem Jahr wieder die Adventsfenster an der KASch erleuchtet. In diesem Jahr gestalteten wir jedes der drei großen Mensafenster mit einem Bild aus der Weihnachts- / Wintergeschichte von Russland, Polen und Deutschland. Ein Fenster wurde zu dem „Schneemädchen“ aus Russland gestaltet. Anastasia Kindsvater, Alina Jäger und Maria Slobodjan lasen die Geschichte auf russisch vor. Die Oma von Maria, Frau Robert, übte mit den Kindern. Das zweite Fenster wurde mit einem Bild zur polnischen Weihnachtsgeschichte und das dritte Fenster mit einem Bild zur deutschen Weihnachtsgeschichte gestaltet. Emily Ott, Luna Gereka, Vincent Kreins und Jana Krasmik lasen die Geschichten zu diesen beiden Fenstern vor. Die Flötenkinder aus der Klasse 3 flöteten Weihnachtslieder, der Elternbeirat verteilte Lebkuchen, Tee und Glühwein. Diese Aktion war eine schöne Einstimmung auf Weihnachten.

Simone Krippel



Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder einen Stand auf dem Offenburger Weihnachtsmarkt.

An zwei Tagen übernahmen die Grundschüler den Verkauf der selbst gebackenen Plätzchen und Waffeln. Die Flötenkinder der Klasse 3 spielten Weihnachtslieder und lockten dadurch sehr viele Kinder an den Stand.

Sehr viele Eltern spendeten Weihnachtsplätzchen oder nahmen an der Weihnachtsbackaktion teil.

Das eingenommene Geld kam in die Klassenkassen und kann für Ausflüge und Landschulheimaufenthalte verwendet werden

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Simone Krippel



Offenburger Narrentag 2018

Mit 90 teilnehmenden Kindern waren wir auch in diesem Jahr wieder eine der größten Kindergruppen beim Offenburger Narrentag.

Unser Motto hieß „Sprüht ihr an die falsche Wand, sind wir Maler schnell zur Hand“.

Verkleidet als Maler, mit einer Graffiti Wand auf dem Bollerwagen, zogen wir durch die Offenburger Innenstadt.

Auch in diesem Jahr durften wir uns über den 1. Platz freuen!

Simone Krippel



Faschingsferien Programm 2018

mit den Grundschulkindern der Ergänzenden Betreuung

Für rund 30 Grundschulkindern gab es in den Faschingsferien ein närrisches, buntes und abwechslungsreiches Programm.

Los ging es närrisch mit dem Besuch der Offenburger Hexen im Kindergarten Stegermatt. Danach zogen wir mit der Narrenzunft Kiesbolle, den Stegler-Hexen und den Uhu-Hexen durch den Stadtteil. An vielen Stationen durften die Kinder Gizzig rufen und erbeuteten viele, viele leckere Süßigkeiten. Die Aktion kam bei den Kindern super an!

Am Tag darauf waren wir im Familienzentrum Uffhofen eingeladen. Kinderdisco, Schokokuss-Wettessen, Reise nach Jerusalem, Modenschau, Limbo und Kinderkino standen auf dem Programm.

Nach der Faschingszeit besuchten wir noch das Ritterhaus Museum, waren in der Eishalle und erlebten einen traumhaften sonnigen Tag am Ruhestein mit Schlitten fahren.



Zum Abschluss bekamen wir noch Besuch von den Schulanfängern aus Uffhofen. Gemeinsam mit unseren Schulkindern gestalteten wir ein buntes Programm in der Turnhalle an der Schule.

Stefan Möschle

Eltern der Klasse 3 b verkauften Kuchen zugunsten der Klassenkasse

Eine Elterninitiative der Klasse 3b sorgte mit ihrem Kuchenverkauf in der Stadt für die Auffüllung der Klassenkasse.

So kamen **244 Euro** zusammen, die nun für die vielfältigen Aktionen während des Schuljahres zusätzlich zu Verfügung stehen werden. Auf dem Programm der Klasse steht in diesem

Jahr u.a. auch ein Landschulheimaufenthalt, für den das Geld gut gebraucht werden kann.

Eine Flötengruppe der Klasse warb mit ihrem Spiel für den Kuchenverkauf und erbrachte noch stolze **106 Euro** hinzu!

Kinder, Lehrer und Erzieher, die diese Aktion ebenfalls unterstützt haben, bedanken sich recht herzlich bei den rührigen Eltern.

Elke Huber-Riffel



Neues AG Programm für die Grundschüler

Trommeln lernen - In den Wald gehen und Lagerfeuer machen- Mit Feuer experimentieren....

An den AG Nachmittagen haben die Grundschüler/innen der KASch die Möglichkeit, Neues kennenzulernen und auszu-probieren.

In diesem Schulhalbjahr dürfen die Schüler/innen sich zwischen folgenden AGs entscheiden:

- Die perfekte Minute,
- Kochen,
- Kunst,
- Sport & Bewegung,
- Wald,
- Experimente,
- Spiele und
- Team 4 Winners.

Die AGs werden durchgeführt von Erzieher/innen des SFZ Stegermatt, Lehrer der KASch und vielen ehrenamtlich engagierten Menschen, die uns zum Teil schon viele Jahre die Treue halten, so zum Beispiel **Karl- Heinz Körkel** vom Jiu Jitsu, der ehem. Schulleiter **Herr Steinmüller**, **Frau Zapisch** und **Frau Lorenz- Kalomba**. Vielen Dank, dass Sie bei uns sind!

Wir freuen uns ganz besonders, dass die AG „Team 4 Winners“, initiiert und finanziert vom Rotary Club Offenburg Ortenau, erstmals bei uns an der Schule stattfinden kann.

„Team 4 Winners“ wurde 2016 durch den **Rotary Club Offenburg Ortenau**, mit dem **damaligen Präsidenten Jürgen Siegloch**, gegründet. Über 400 Kinder und Jugendliche können bereits an dem Projekt teilnehmen.



Das Ziel dieser AG ist es, mit Sport soziale Grenzen zu überwinden, die Gesundheit zu fördern und ganz nebenbei auch noch Talente für Vereine zu sichten. Die Übungsleiter **Herr End** und **Herr Erb** führen diese AG mit 17 Grundschüler/innen durch.

Im nächsten UHU berichten wir mehr...

Simone Krippel & Stefanie Amin

Erwachsenenbereich

Adventsnachmittag im Bürgerhaus

Im Dezember erlebten alle einen wunderschönen Nachmittag mit Adventsgedichten und Geschichten. Gertrud Näger und Andrea Frey stimmten alle mit Gitarrenklängen von Mozart ein. Bei Weihnachtsgebäck und Kerzenschein sangen alle gemeinsam Adventslieder. In geselliger Runde wurden sich Advents- und Weihnachtserlebnisse erzählt, die nicht nur zum Nachdenken sondern auch zum Schmunzeln waren.

Gertrud Näger und Andrea Frey ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung und Gestaltung des Nachmittags, sowie allen für's Kommen.

Beate Bleyer-Hansert



Familiencafé AlleLeut

Jeden Monat findet gemeinsam mit der Seniorengymnastik ein Brunch statt. Jede Frau bringt zum Frühstück etwas Leckeres zum Essen mit und gemeinsam entsteht ein vielfältiges Büffet.

Die nächsten Termine sind am:

24. April, 8. Mai, 5. Juni und 17. Juli 2018

Bitte bei Beate Bleyer-Hansert Bescheid geben, wenn Sie zum Brunch kommen, Tel. 0781/63905684 DANKE.



Gizzig-Rufen 2018 bei herrlichem Sonnenschein mit anschließendem Kartoffelsuppe-Essen im Bürgerhaus

Herzlichen DANK!



Weshalb?

Weil leckere Süßigkeiten durch die Luft wirbelten und die Taschen und Rucksäcke von Klein und Groß prall gefüllt waren. Weil feine Häppchen und Glühwein gereicht wurden - köstlich.

Wo?

Kopernikusplatz bei den Familien Schirrmann und Schäfer und beim Lebensmittelmarkt vom Christlichen Jugenddorf

Moosweg bei den Familien Huber und Schmitt

Kniebisstraße bei den Familien Durban, Harter, Flügler

Steinfirst bei den Familien Schwinge, Lok und Stritt

St. Martin Straße bei der Familie Wendling

Wer, wo, was, warum?

Danke den Narrenzünften Stegler-Hexen und Kiesbolle, die das Gizzig-Rufen mit Megaphon wie jedes Jahr super organisiert haben. Auch den den Uhu-Hexen ein Danke für's Mitmachen.

Allen Großen, die den Kleinen Platz gemacht haben ein Dankeschön, denn die Kleinen stehen beim Gizzig-Rufen an erster Stelle! Es ist ja genug für ALLE da HURRA WUNDERBAR ...



Nach dem Gizzig-Rufen konnten sich alle beim Kartoffelsuppe-Essen im Bürgerhaus stärken und gemütlich beisammen sitzen



Auch hier ein herzliches DANKESCHÖN ...

Wem?

Den Köchinnen und Köchen (Tanja Dolce, Carmen, Janina, Jolina und Alina Fischer, Martina Bieser, David Bieser, Giovanni Wagner und Domenico Dolce sowie Christine Blattmann und Beate Bleyer-Hansert)



Tanja's Kochlehrlingen Joachim Riffel und Ralf Nentwig für das Ausgeben der Kartoffelsuppe sowie der Getränke. Manina Simonovski für's Reinigen und Helmut Keller für's Richten. Ein HOCH auf das SFZ-Stegermatt ... die leckere Kartoffelsuppe, sowie die Getränke waren „geschenkt“. JA NARRI - NARRO da war das SFZ-S au nit gizzig ha joh ... do ware alle sooooo froh



Kiesbolle Rolle, Stegler Hexe, Tanz- Zwerge schallte es laut durch das Bürgerhaus an Fastnacht

Bei leckerem Fastnachtsgebäck wurde mit Heinz Frühe gesungen, geschunkelt und gelacht. Verstärkt wurde Heinz Frühe von unserer Rosi Conic, die mit guter Laune textsicher mitsang. Der Einmarsch der Narrenzünfte Kiesbolle und Stegler Hexe begeisterte alle, sowie die Tanzvorführungen der Tanz-Zwerge, die extra von der AWO- Albersbösch mit Hanne Weller angereist waren. Traditionell erfreuten sich alle beim Gizzig-Rufen durchgeführt von den Stegler Hexen. Leckere liebevoll eingepackte Süßigkeiten erhielten alle Gäste und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt.

Zum Abschluss sangen alle gut gelaunt „so ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag, der sollte nie vergehn“ und versprochen, nächstes Jahr wollen wir uns wiedersehen.

Beate Bleyer-Hansert



Auferstehung ist unser Glaube,

Wiedersehen unsere Hoffnung,

Gedenken ist unsere Liebe.

Sammeln bei Sterbefällen

Beim Sammeln haben sich folgende Veränderungen ergeben:

- ☞ Das Sammeln ist jetzt auf mehreren Schultern verteilt.
- ☞ Wenn bekannt ist, dass eine Bewohnerin oder ein Bewohner aus der Stegermatt verstorben ist, können alle dies Beate Bleyer-Hansert sagen.
- ☞ Nach Straßen aufgeteilt sammeln in der Stegermatt Tanja Dolce, Jeannette Keller, Doris Schwarz, Petra Stritt, Annemarie Verderio und Lili Wendling.
- ☞ Bitte öffnet eure Türen und eure Herzen, wenn bei euch geklingelt wird.
- ☞ Margitta Ohl bestellt ein Gesteck, je nach Jahreszeit gestaltet, mit einem letzten Gruß der Stegermatt.
- ☞ Beate Bleyer-Hansert macht eine Aufstellung von dem gespendeten Geld und überreicht es den Angehörigen.

Es ist eine wunderbare Tradition, die jetzt verteilt auf mehreren Schultern weitergeführt werden kann. Bitte unterstützt diese Tradition weiter und begegnet den Sammlerinnen mit großer Wertschätzung und Dankbarkeit. Auch für sie ist nicht einfach, wenn eine Bewohnerin, ein Bewohner mit dem sie viele Jahre verbunden waren, stirbt. Danke, für euer Mitgefühl und den Sammlerinnen ein herzliches Dankeschön für euer Engagement.

Beate Bleyer-Hansert

Es war einmal.....

Sommerfreizeit in Engen 1990

Die "Jungs" haben im Bodensee einen Fisch gefangen

Sandrino Schäfer

Sven Harter

Manuel Keller

Stefan Schwarz

Roger Bühler



Kevin Keller

Michael Kaspar

Bitte vormerken !

**Stadtteilstfest
Stegermatt**



23. Juni 2018

Bitte vormerken

Leben in der Stegermatt....Interview aus der Stegermatt
Heute: **Charleen Stritt**

Hallo Charleen, wo wohnst Du in der Stegermatt?

Hallo, ich wohne nicht in der Stegermatt, ich wohne in der Moltkestraße in der Oststadt von Offenburg.

Oh, welche Beziehung hast Du denn dann zu Stegermatt?

Ich gehe hier in der Stegermatt in die Schule und bereite mich auf den Hauptschulabschluss vor.

Welche Schule ist denn das, hier in der Stegermatt gehen die Kinder in die KASCH und dann in weiterführende Schulen in anderen Stadtteilen von Offenburg.

Die Schule ist eine kleine Klasse des Jugendarbeitsprojekts, wir sind 10 Schüler und bereiten uns auf den Abschluss vor. Mit mir sind es drei junge Frauen und sieben junge Männer. Leider nehmen nicht alle die Schule ernst und meinen sie könnten ihre Schulzeit verträdeln.

Du nimmst die Schule ernst! Was willst du nach der Schule machen?

Ich möchte eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin machen. Ich habe während der Schulzeit ein Praktikum bei der Lebenshilfe gemacht und es hat mir sehr gut gefallen. Die Arbeit mit Behinderten gefällt mir.

Du heißt mit Nachnamen Stritt, ein Name der in Stegermatt oft vorkommt, du hast doch sicher was mit Stegermatt zu tun?

Ich habe schon in Stegermatt gewohnt, mein Vater ist Martin Stritt, er ist ein Stegermättler. Ich habe bis zur neunten Klasse in der Stegermatt gewohnt. Ich habe viele Freunde hier und kenne sehr viele Menschen.



Gingst du auch in die Kita in Stegermatt?

Nein, ich ging in den katholischen Kindergarten Franz-Simmler-wir lebten damals in der Weststadt, daher bin ich dann nach unserem Umzug in die Stegermatt in der Kita dort geblieben. In der Grundschule besuchte ich die Astrid Lindgren Schule. Danach kam ich in die Eichendorffschule. Dort war ich dann mit meinen Freunden aus der Stegermatt in einer Klasse.

Wann bist Du aus der Stegermatt weggezogen?

Ich bin in der neunten Klasse aus der Stegermatt weggezogen. Ich bin dann zu meiner Mutter in die Oststadt gezogen und besuche aber jeden Tag die Stegermatt, da hier ja die Schule ist.

Gefällt Dir die Schule hier im Jugendarbeitsprojekt?

Ja, hier ist alles „gechillter“ als in den anderen Schulen, die Klassen sind kleiner und man hat seine Ruhe wenn man lernen will. Keiner nervt!

Was gefällt Dir am besten?

Ich muss eine Hausarbeit mit 12 beschriebenen Seiten ohne Bilder schreiben über ein Thema das ich mir selbst gesucht habe. Ich habe mir das Thema „**Sinti und Roma**“ herausgesucht. Es ist wirklich spannend was ich da so erfahre und erfahren habe. Ich wusste gar nicht, dass es da so gute Bücher darüber gibt. Ich will auch noch Leute in Stegermatt interviewen, die noch wissen wie es damals für Sinti und Roma war, wie gelebt wurde und welche Erlebnisse die Menschen damals gemacht haben.

Warum hast Du dir dieses Thema herausgesucht?

Ich selbst habe väterlicherseits Sintis als Vorfahren, deshalb interessiert mich das Thema sehr.

Charleen, vielen Dank für das Interview und viel Glück bei Deinem Hauptschulabschluss.

Ralf Nentwig

Jugendarbeitsprojekt

Das Jugendarbeitsprojekt baut eine Wand

Nachdem das Arbeitsprojekt im Sommer alle Arbeiten im Außenbereich erledigt hatte, kam wie durch Zufall von Frau Klement (Stadt Offenburg, Bereich Kitas) die Anfrage, ob wir Wände in Gebäuden aufbauen können? Klar kann das Jugendarbeitsprojekt das!

Frau Klement wurde darüber informiert, dass es aber nicht erlaubt ist, einfach so Wände in Gebäuden zu errichten, das Gebäudemanagement der Stadt Offenburg muss angefragt werden, ob wir das tun dürfen.

Als wir die Erlaubnis hatten, ging es los. In der Kita Zell-Weierbach sollte eine Trockenbauwand den Turnraum kleiner machen. Die Kita benötigte Abstellfläche und der Turnraum musste nicht so groß sein. Zuerst musste mit der Leiterin besprochen werden, wo die Wand stehen sollte, welche Tür und welche Maße benötigt werden. Es sollte eine Schiebetür eingebaut werden, damit keine Türflügel in den Raum stehen und sich Kinder daran verletzen können. Es konnte nicht an allen Tagen gearbeitet werden, da der Turnraum von den Kindern belegt war.

Patrick (Arbeitserzieher und Zimmermann) nahm immer zwei Jugendliche mit zur Baustelle, mehr Jugendliche wurden nicht benötigt und es sollte ja von den Jugendlichen unter Anleitung aufgebaut werden. Bei der Planung und dem Einkauf des Materials waren die Jugendlichen eingebunden und mussten mithelfen. Dann zeigte Patrick ihnen wie die Ständerwand aufgebaut wird. Die Beplankung und die Dämmung wurden von den Jugendlichen sehr schnell aufgebaut. Daher sahen die Jugendlichen schnell einen Erfolg ihrer Arbeit, was sehr wichtig ist. Der Bau der Schiebetür fand in der Werkstatt statt. Da die Schiebetür sehr schwer war, wurde sie mit der Hilfe von drei Jugendlichen eingebaut. Die beteiligten Jugendlichen fanden dann, dass die Wand sehr gut aussieht und professionell ist. Da Wärmestrahler durch den Raum gehen, wurden an den Decken noch Metallgitter in die Wände eingelassen.





Senioren Aktiv 2018

Halbjahresprogramm Montags um 15 Uhr

09.04. Frühlingsfest gemeinsam mit den Kindern vom Päd. Team an der Konrad-Adenauer-Schule
im Bürgerhaus

14.05. Seniorenausflug

11.06. Bingonachmittag mit Preisen
in St. Martin

09.07. Sommerfest Gemeinsames Grillen mit Aufführung der Kinder der Kath. Kindertagesstätte Stegermatt
Im Bürgerhaus

Ansprechpersonen:

Beate Bleyer-Hansert Tel. 63905684, Ralf Nentwig 63905685
Ilse Habich Tel. 9485095

Seit 30 Jahren immer das Selbe



D'UHU meint:

Also, wenn ich so über Stegermatt fliege, da fällt mir auf, daß die Hunde immer mehr und auch immer größer werden.

Und dabei ist es nicht so, daß diese Riesen etwa an der Leine gehalten und zum Gassi ausgeführt werden.

Nein, die laufen einfach frei herum und machen ihr dickes Geschäft auch überall, sei es auf Wäschetrockenplätzen, wo sie auch manchmal die Wäsche herunterreißen oder auf Kinderspielplätzen.

Kürzlich ist beobachtet worden, wie 3 große Hunde einem kleinen Mädchen die Tüte mit Brötchen, welches es bei Képes gekauft hatte, entrissen haben. Schreiend und voller Panik ist das Mädchen davon gelaufen.

Da muß man sich doch fragen, muß das sein? Muß zuerst ein Kind gebissen werden, bevor die Hundehalter zur Vernunft kommen?

Es ist bekannt, daß Hunde auch wenn sie sonst noch so harmlos sein mögen - instinktiv zubeißen können, wenn sie sich bedroht fühlen oder wenn jemand unter ihnen liegt (wie schnell kann ein Kind stolpern...).

Als UHU möchte ich doch dringend an die Hundehalter appellieren:
Sorgen Sie im Interesse einer sauberen Siedlung und insbesondere im Interesse der Kinder dafür, daß Ihr Hund nicht frei herumläuft.
Zur Hundehaltung gehört auch die Verantwortung für das Tier.

UHU-Artikel von 1988

Hunde an die Leine!



Hundekot ist zu entsorgen!



Kein
Schweinefleisch



MITTAGSTISCH in STEGERMATT

16.03.2018

Rindergulasch, Spätzle mit Salat; Eis

13.04.2018

Rahmschnitzel mit Spätzle und Salat; Obstsalat

04.05.2018

Gemüsereis mit Putenfleisch; Quarkdessert

08.06.2018

Frikadellen mit Kartoffelbrei und Gemüse; Milchreis

06.07.2018

Lachs mit Gemüsereis; Eis

Immer dabei: Apfelsaft und Mineralwasser

Erwachsene: 3 €, Kinder 2 €

Nur mit Voranmeldung bei:

Ralf Nentwig, Tel: 0781/ 63905685 !!!

KLEIDER KAMMER



Wer braucht Kleider?

Wer Kleider möchte, braucht oder sucht, kann sich telefonisch bei Frau **Annemarie Verderio** unter folgender Telefonnummer melden: 71618

Anrufen kann jeder / jede ob jung oder alt, ob klein oder groß. Jeder der will!

Eine Stimme, die uns vertraut war,
schweigt. Ein Mensch, der für uns da war,
lebt nicht mehr. Was uns bleibt, sind Dank
und Erinnerung an viele schöne Stunden.



Dieter Broeske

Von Herzen bedanken wir uns bei allen
Bewohnerinnen und Bewohnern der
Stegermattsiedlung für ihr Mitgefühl und die
Spenden.

Vielen Dank allen, die gesammelt haben.
Euer Einsatz und eure Anteilnahme hat uns sehr gut
getan.

**Ulla Broeske, geb. Adler
sowie alle Angehörigen**



So viele und so viel!

Mitarbeiterfest in Sankt Martin

So viele Mitarbeiter wie bei diesem Fest gab es schon lange nicht mehr: Pfarrer Balint bedankte sich sehr herzlich bei den 70 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Auffallend waren auch die vielen jungen Mitstreiter.

Und dann gab es 2017 so viel zu sehen und zu hören. Kein Wunder, dass die Power-Point-Präsentation von Beate Bleyer-Hansert etwas länger dauerte als sonst -aber sie war keineswegs langweilig, im Gegenteil! Bei vielen Fotos wurde auch geschmunzelt und laut gelacht. Der bunte Bilderbogen reichte von den von Regenschirmen behüteten Sternsängern über den Fastnachtsgottesdienst, der Osternachtsfeier mit „Papst Franziskus und Martin Luther“, dem Festgottesdienst zu Martini, der ökumenischen Krippenfeier bis hin zur Christmette. Das Jahr 2017 war besonders geprägt von den Abenteuerland-Gottesdiensten. Viele Betreuer und Begleiter auch aus unserer Gemeinde helfen mit, dass diese Gottesdienste von den Kindern

begeistert angenommen werden. Und für die ganz Kleinen gibt es nach wie vor die beliebten ökumenischen Krabbel-Gottesdienste! Auch 2017 gab es wieder gut besuchte Benefiz-Konzerte: am 2. Juli das Konzert mit Werken von Telemann, J.Ch. Bach und Dvorak, am 19.11. das Konzert der Gruppe „New Melody“ und am 15.12. ein adventliches Konzert mit der Schwarzwaldfamilie Seitz.

Aber man war nicht nur in und bei den Gottesdiensten aktiv: es gibt ja das Internationale Café, das Café Alleut, die Kleiderkammer, Seniorennachmittage, die Seniorengymnastik und die vielen Begegnungsmöglichkeiten nach den Gottesdiensten und im Stadtteil.

Schon vor diesem eindrucksvollen Bilderbogen konnten die Mitarbeiter sich bei einem leckeren Abendessen stärken. Ein Dessert nach dem Dessert war dann zum Abschluss die romantische Lasershow von Roland Stritt.

Alfons Kern



Hi. Messe zur Fastnacht in der Martinskirche

Pfarrer Ebersold, Clown Beate, Evi mit de schrille Brill, Ida mit Klein-Martin, Stegler Hexe und Kiesballe holten die bunte Welt der Fastnacht in die Martinskirche.

Es war heiter und lustig „wie immer“, aber das närrische Dreigestirn meinte, dass man auch neue Wege gehen solle. Und „de Kirch mit ihre 2000 Jahr lange Traditione hinterfrage und nit verschone!“

Damit das gut geht, braucht's einen guten Schutz. Ein großer, bunter Regenschirm unter den sich die drei (stellvertretend für alle Mitfeiernden) stellten, war ein einprägsames Bild für Gottes Schutz-Schirm. Seine fröhlichen Farben rot für Liebe, grün für Hoffnung, orange für Energie, violett für Ewigkeit- zeigten die guten Gaben Gottes.

Ein großes Geschenk Gottes ist auch die Freude. Wer fröhlich ist und lachen kann, ist gesegnet. Und er kann andere damit anstecken!

Evi sagte es mit den Worten Bonhoeffers: Wer selbscht gesegnet isch, der kann nit anderscht im Lebe, als diese Sege weitergebe. Für frohe und frische Töne sorgte wieder Andi mit „sinne Tasche“

für leuchtende Augen (nach dem Gottesdienst) sorgten die drei Kuchenbäcker und Bäckerinnen Monika Brockmann, Roland Stritt und Christa Hau, die närrische süße und auch herzhaften Köstlichkeiten gemeinsam mit Annemarie Verderio, Jeannette Keller, Konni Schwinge und Regina Stritt servierten. So gestärkt konnte man noch lange bei fröhlichen und angeregten Gesprächen im Foyer verweilen -und nicht gleich nach Hause eilen!

Alfons Kern





Internationales Café

St. Martin



Donnerstag

15.00 bis 17.00 Uhr

26. April, 17. Mai,

28. Juni und 19. Juli



Veranstalter:

mit dem Jugendarbeitsprojekt der Stadt Offenburg

Ökumenischer Krabbelgottesdienst

Herzliche Einladung an alle Familien zum ökumenischen Krabbelgottesdienst. Kleine und Große aller Konfessionen sind willkommen!

Das Krabbelgottesdienst-Team mit Pfarrer Christian Kühlewein-Roloff und Pfarrerin Katrin Bessler-Koch von der Evangelischen Stadtkirche, Beate Bleyer-Hansert von der Katholischen Kirchengemeinde St. Ursula, sowie Ida Marinesku, Heidi Egg, Tanja Jung, Birgit Bühler und das Orchester Andrea Frey, Andreas Bühler und Andreas Harder-Matern freuen sich auf ALLE.

Der Krabbelgottesdienst findet einmal im Monat am Sonntag um 11.30 Uhr statt. In einfacher und verständlicher Weise wird mit den Kleinsten das Größte gefeiert.

Die nächsten Termine 2018 sind:

13. Mai in der Martinskirche

17. Juni in der Evangelischen Stadtkirche

08. Juli in der Martinskirche

14. Oktober in der Martinskirche

18. November in der Evangelischen Stadtkirche

Alle Familien können sich im Anschluss an den Gottesdienst bei leckeren Kirchen - Kaffee - Tee - Keksen ... kennen lernen und Kontakte knüpfen.

Am 30. September feiern wir in der Evangelischen Stadtkirche um 10.00 Uhr gemeinsam Erntedank mit gemeinsamem Grillen.

Am 24. Dezember feiern wir um 15.00 Uhr in der Martinskirche die ökumenische Krippenfeier mit Krippenspiel.

Wir freuen uns auf Euch... ☺



Firmung 2017

Firmung heißt „Bestärkung“. In der Firmung wird der Heilige Geist zugesagt. Gott soll dich stärken und auf deinem Lebensweg begleiten. Firmung heißt „Entscheidung“. Ich lasse mich bewusst auf den Glauben ein und bestätige als junger Mensch die Entscheidung selbst. Firmung ist ein „Sakrament“, ein „heiliges Zeichen“.

Liebe Elenia Dolce, Doreen Durban, Jasmina Fischer und Caroline Ölschlegel, herzlichen Glückwunsch zur Firmung. Angela Lok ein Dankeschön für das Foto.

Beate Bleyer-Hansert



Visitation

Im Dezember 2017 war ein Visitationsteam mit Weihbischof Michael Gerber, Peter Züricher, Stefanie Ortl und Wolfgang Müller in der Seelsorgeeinheit Offenburg St. Ursula.

Das Team appellierte auch neue Wege zu gehen und die große Seelsorgeeinheit als Netzwerk zu begreifen. Wichtig sei, dass Menschen auch an neuen Knotenpunkten Beheimatung erleben, wie dies zum Beispiel bei den neuen Abenteuerland-Kirche-Gottesdiensten geschieht. Das Visitationsteam traf sich mit Ehren- und Hauptamtlichen von Abenteuerland-Kirche im Gemeindezentrum St. Martin. Gemeinsam stärkten wir uns im gemeinsamen Gebet in der Martinskirche, sowie in der Kreuz Kirche den Rücken. Er motivierte alle gemeinsam



experimentierfreudig zu sein. Weihbischof Gerber sagte, dass die Seelsorgeeinheit mit Matthias Bürkle einen sehr guten Leiter habe, der auch als Seelsorger erfahrbar ist. Das Visitationsteam war von den vielen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen beeindruckt, die sich an ganz unterschiedlichen Stellen einbringen und vielfältige Angebote und Projekte durchführen.

Beate Bleyer-Hansert

Christmette 2017

„Nun freut euch ihr Christen“ erklang zum gemeinsamen Gottesdienst, in der sehr gut besuchten Martinskirche. Dieses Jahr erfreuten sich alle sowohl an den besinnlichen Orgelklängen von Andreas Panizzi als auch den wunderbaren musikalischen Klängen „unseres“ Bläserquintetts unter der Leitung von Elvira Weil. Pfarrer Alois Balint predigte über die Freude der Weihnacht, an der Gott Mensch geworden ist. Ganz bescheiden in einer Krippe in ärmlichen Verhältnissen. Ein Engel Gottes erschien den Hirten, die Angst hatten und denen ein Engel zusagte: „Fürchtet euch nicht, heute ist euch der Heiland geboren, der euch zum Leben hilft, der die Welt erhellt“. Die Zusage Gottes, dass alle geliebt sind und sich nicht fürchten brauchen, gilt nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr. Es liegt an jeder/jedem Einzelnen, diese Mitmenschlichkeit überall zu leben. Mit diesem Wunsch endete die Christmette mit den lebendigen Klängen des Bläserquintetts „Fröhliche Weihnacht überall“, das lautstarken Applaus erhielt.

Beate Bleyer-Hansert



Ökumenische Krippenfeier 2017

Das Thema der diesjährigen Krippenfeier war: „Mein Geschenk für Jesus“, zu der viele Familien in die Martinskirche gekommen sind. Gekonnt spielten Kinder und Erwachsene das Krippenspiel, bei dem dieses Jahr gemeinsam mit den Hirten ein Geschenk für Jesus überlegt wurde. Der kleinste Hirte hatte die größte Idee ... er schenkte sich mit einem kleinen Licht selbst. Tanja Jung und Beate Bleyer-Hansert motivierten alle das Licht, die Wärme und die Liebe weiter zu schenken. An der wunderschön gestalteten Krippe der Familie End entzündete sich jede Familie ein Licht an dem Friedenslicht von Bethlehem



zu den wunderschönen Gitarrenklängen von Andrea Frey und Theresa Störk.

Allen Kindern und Erwachsenen, die zum Gelingen der ökumenischen Krippenfeier beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Ihr habt durch euern Einsatz den Stern der Liebe zum Funkeln gebracht.

Beate Bleyer-Hansert

Sternsinger 2018

Dieses Jahr hatten wir sage und schreibe vierzehn Sternsinger/innen:

Marie Egg, Anton Drescher, Nikita Ernst, Luca Bär, Deivid Schnurr, Chillian Aliov, Shayla und Tanisha Keller, Sophia und Dominik Shuliga, Rebecca, Mathilda, Arthur und Simon Martinet **mit ihren Begleiterinnen** Annemarie Verderio, Jeannette Keller, Amelie Drescher, Lara Martinet und Beate Bleyer-Hansert **und ihrem Begleiter** Raphael Martinet.

Aufgrund der vielen Kinder konnten die Sternsinger in drei Gruppen in der Stegermatt und in der Eisernen Hand unterwegs sein. Dieses Jahr war das Motto: Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit. Jährlich können durch die gesammelten Spenden mehr als 1600 Projekte für Not leidende Kinder unterstützt werden. Dies ist die größte Aktion, in der sich Kinder für Kinder einsetzen.

Die Kinder und ihre Begleiter/innen bedanken sich für die vielen offenen Türen und Herzen.

Insgesamt wurden in der Stegermatt und der Eisernen Hand das **Rekordergebnis von: 1163,70 Euro** gesammelt.

ALLEN FÜR IHREN EINSATZ EIN HERZLICHES DANKESCHÖN...

Beate Bleyer-Hansert



Coole Typen kommen aus einer riesengroßen Bibel und erwachen zum Leben. Dies erfahren bei der zweiten Staffel bis zu 100 Kinder mit ihren Familien in der Martinskirche. Die neue Gottesdienstform begeistert Kleine und Große. Die Kinder lernen in Kleingruppen durch ihr Mitmachen zum Beispiel Ruth kennen, die in ihrem Leben aus dem Glauben eine große Kraft geschöpft hat. Gemeinschaften, wie Familie und Freundschaft waren Ruth sehr wichtig.



Ihre Ängste und Zweifel konnte sie mit ihrer Freundin Naomi besprechen. Die Erwachsenen werden mit einer Dialogpredigt von Pfarrer Alois Balint und Pastoralreferentin Dr. Ruth Scholz in das Abenteuer des Glaubens mitgenommen - motiviert sich auf einen Gott einzulassen, den man nicht sehen kann, akzeptieren, dass ich nicht alles allein regeln kann und auch nicht muss, sondern dass Menschen sich gegenseitig helfen, Gott jede und jeden liebt.



An der WunderBAR können sich alle mit leckeren Muffins vor und nach dem Gottesdienst stärken. Vor dem Gottesdienst können sich die Kinder auf der abwechslungsreich gestalteten Spielstraße einstimmen. Die Erzieherinnen der Kath. Kindertagesstätte Stegermatt begeistern jedes Mal alle mit tollen Bastelideen zum jeweiligen Thema.

Am Ende jedes Abenteuers wird unter Anleitung der Musik- und Bewegungsgruppe das Lied: "Du bist der Volltreffer Gottes wunderbar bist du" laut und deutlich spürbar.

AbenteuerlandKirche ... ein Volltreffer in der Katholischen Seelsorgeeinheit Offenburg Sankt Ursula.

Die nächsten Abenteuerland-Kirche-Gottesdienste sind am: 6. Mai und am 15. Juli 2018 ... Wir freuen uns auf alle ...

Wir freuen uns auch über jeden Menschen, der seine Ideen, Tatkraft und Talente bei uns einsetzen möchte!

Bitte meldet Euch einfach bei Beate Bleyer-Hansert, Tel: 0781/63905684. DANKE ...



Ü-30 Gottesdienst

Sind Sie eigentlich zu alt für Jugendgottesdienste? ... und haben trotzdem Lust auf neue geistliche Lieder, junge Themen...?

Dann herzlich willkommen beim **Ü-30 Gottesdienst des Dekanats Offenburg-Kinzigtal am 30. Juni** um 19.00 Uhr in der Martinskirche.

Informationen: info@kath-dekanat-ok.de und bei Dr. Ruth Scholz, Tel. 925031.

Beate Bleyer-Hansert



Gottesdienste in der Martinskirche Herzliche Einladung ...

Samstag, 31. März um 18.00 Uhr
Osternachtfeier für Kinder und Familien

Sonntag, 01. April um 6.00 Uhr
Osternacht mit Osterfeuer

anschließend gemeinsames Frühstück. Bitte zur Osternacht eine Kerze mitbringen und zum Frühstück etwas zum Essen und Geschirr für sich selbst - Kaffee und Tee steht für ALLE bereit

Wer außerhalb der Gottesdienstzeiten die Martinskirche mit ihrer St. Martin -Ausstellung besuchen möchte, kann gerne mit dem Pfarrbüro Tel. 66330 oder Beate Bleyer-Hansert Tel. 0781/63905684 einen Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie ...

Erstkommunion

findet am Sonntag, 15. April 2018 um 10.00 Uhr in der Hl. Geist Kirche statt. Die Kinder mit ihren Familien freuen sich, wenn viele mit ihnen gemeinsam den Gottesdienst feiern.

Konfirmation in der Evangelischen Stadtkirche am Sonntag, 22. April, 10 Uhr.

Unsere Jugendlichen, welche am 22. Mai konfirmiert werden:

Finn Bartel, Jana Forster, Antonia Fünfgeld, Yannis Grass, Leonie Nuss, Manuel Dele Ogunmuyiwa, Alexander Schneider, Inga Schwartz, Veronika Steinmetz, Elena Wettach, Johann Wöhrle.

Mit herzlichen Grüßen
Christian Kühlewein-Roloff



Rätsel- und Knobelseite



UHU Detektiv

Frage 1:

Wer ist neuer erster Vorsitzender der Bürgervereinigung Offenburg Süd

- A Herr Keller
- B Herr Drescher
- C Herr Nentwig

Frage 2: Wann ist 2018 das Stadtteilfest?

- A Am 23. Juni 2018
- B Am 01. Juli 2018
- C Am 08. Juli 2018

Frage 3: den wievielten Platz belegten die Ganztagsgrundschüler beim Offenburger Narrentag?

- A Platz 4
- B Platz 1
- C Platz 3

Frage 4: Wie heißt die neue AG für Grundschüler?

- A Winner for two
- B Dinner for one
- C Team 4 winners

Frage 5: Wann ist der Seniorenausflug in diesem Jahr

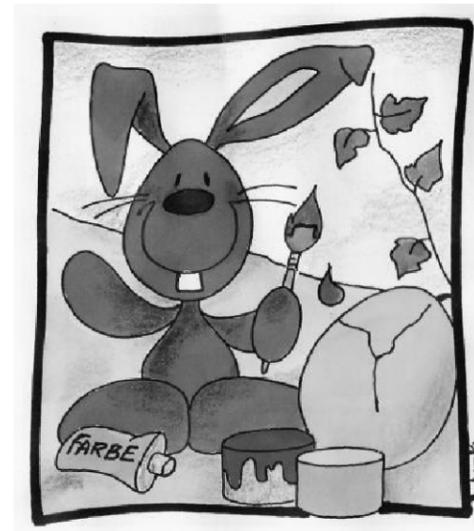
- A 01. November
- B 13. März
- C 14. Mai

Alle Antworten findest Du in dieser UHU Ausgabe!

Unter allen richtigen Antworten verlosen wir einen Kinogutschein mit Popcorn und Getränk für das **FJURUM**-Kino in Offenburg



Auf den ersten Blick sehen beide Bilder gleich aus. Sie unterscheiden sich aber in genau elf Einzelheiten. Wo sind diese zu finden?



Die Gewinnerin des letzten Quiz ist
Chayane Fischer



Herzlichen Glückwunsch zum
Kinogutschein

Einsendeschluss: 30. April 2018 Abgabe: Pfähler Villa, Badstr. 55



Name:.....

Straße:.....

Klasse:.....

Lösung:

1

2

3

4

5